**-Henn-**

**Beate Henn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1991**

Der Schützenbruder Stefan Henn wird neuer Schützenkönig des **Schützenvereins Lieberhausen**. Zu seiner Königin ernannte er seine Ehefrau **Beate Henn**

**Else Henn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. April 1944**

In der Todesanzeige der 50-jährigen Wilhelmine Valbert aus Bielstein wurde **Else Henn** als Braut des Sohns der Verstorbenen Wilhelm Valbert aufgeführt

**Josef Henn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. September 1919**

*Ihre Vermählung geben bekannt: Herr* ***Josef Henn*** *und Frau Katharina Henn, geborene Rottländer, Engelskirchen, 6. September 1919*

**Josef Henn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1924 / 25**

**Josef Henn** war aktiver Spieler in der **3. Fußballmannschaft des SSV Dieringhausen**

**Katharina Henn**

Geboren am (unbekannt) als Katharina Rottländer

Gestorben am (unbekannt)

**5. September 1919**

*Ihre Vermählung geben bekannt: Herr Josef Henn und Frau* ***Katharina Henn****, geborene Rottländer, Engelskirchen, 6. September 1919*

**Otto Henn**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1924**

Das Schützenmitglied **Otto Henn**, wohnhaft in Lantenbach, konnte beim Königsschießen des Schützenvereins Lieberhausen den Vogel herunterholen und wurde damit neuer Schützenkönig.

[laut dem Heft zum Lieberhausener Schützenfest v. 1.8.2017]

**Stefan Henn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1991**

Der Schützenbruder **Stefan Henn** wird neuer Schützenkönig des **Schützenvereins Lieberhausen**. Zu seiner Königin ernannte er seine Ehefrau Beate Henn

**Wilhelm Henn**

Geboren am 8. Dezember 1892 in Mülheim a. d. Ruhr

Gestorben am 4. November 1986 in Ründeroth

Von 1919 bis 1986 war **Wilhelm Henn** als Geschäftsführer und Gesellschafter der **Firma A. Jaeger in Ründeroth** tätig.

**1922**

**Wilhelm Henn** wurde für den DNVP Mitglied im **Gemeinderat von Ründeroth**

**Wilhelm Henn** war Mitglied der NSDAP

**1934**

**Wilhelm Henn** legte sein Mandat als Mitglied des **Gemeinderats von Ründeroth** nieder

**9. November 1952**

Der CDU-Politiker **Wilhelm Henn** erhielt ein Mandat für den Oberbergischen Kreistag

**20. November 1952**

Der CDU-Politiker **Wilhelm Henn** wurde als Nachfolger von Fritz Eschmann zum neuen Landrat des Oberbergischen Kreises ernannt

**27. Juli 1954**

Bei den Landtagswahlen wurde der CDU-Kandidat **Wilhelm Henn** in seinem Wahlkreis 24 (Oberbergischer Kreis – Nord) direkt gewählt und erhielt damit ein Mandat im Landtag

**15. November 1956**

Der Landrat des Oberbergischen Kreises **Wilhelm Henn** legte sein Amt nieder

**1958**

Bei den Landtagswahlen wurde der CDU-Kandidat **Wilhelm Henn** in seinem Wahlkreis 24 (Oberbergischer Kreis – Nord) direkt gewählt und erhielt damit ein Mandat im Landtag

**1960**

Der CDU-Politiker **Wilhelm Henn** wurde zum Bürgermeister der Gemeinde Ründeroth ernannt

**2. Juli 1960**

*Der CDU-Landtagsabgeordnete* ***Wilhelm Henn*** *aus* ***Ründeroth*** *verzichtet auf eine Kandidatur auf vorderster Stelle und überhaupt auf die Kreistagsreserveliste. sein ihm zugedachter Platz erhält ein geeigneter Vertreter der Jungen Union*.

[…]

*Wilhelm Henn wird dafür in seinem Ründerother Wahlkreis sich den Wählern stellen*.

**7. Juli 1960**

*Im Gasthof Baumhof hatte die* ***Gemeinnützige Baugenossenschaft Ründeroth*** *kürzlich ihre Generalversammlung.*

*Der Geschäftsbericht des Vorstandsmitgliedes, Gemeindeinspektor Baumhof, zeigte durchweg eine recht positive und daher erfreuliche Tendenz*.

[…]

*Zur allgemeinen Bausituation hatten zuvor der Vorsitzende des Aufsichtsrates, MdL* ***Wilhelm Henn****, Notar Bölk und Hauptlehrer Koch, Schnellenbach, Erläuterungen gegeben*.

[…]

*Aus dem Aufsichtsrat schieden turnusgemäß die Herren Koch, Gustav Jaeger, Kirschnik und Bölk aus.*

*Bis auf Jaeger, an dessen Stelle der Kaufmann Wilhelm Stein traf, wurden alle wiedergewählt.*

*dem Aufsichtsrat gehören ferner an:*

*- MdL Wilhelm Henn*

*- Bürgermeister Kohlhage*

*- Gemeindevertreter Jeschkeit*

*- Gemeindevertreter Helmenstein*

*- Dr. Vleugels*

*- Notar Bölk*

*- August Schulze*

*- Fabrikant Walter Bremer*

**19. März 1961**

Der CDU-Politiker **Wilhelm Henn** gab sein Mandat für den Oberbergischen Kreistag zurück

**23. Juli 1962**

Bei den Landtagswahlen ließ sich **Wilhelm Henn** nicht mehr aufstellen und gab somit sein Landtagsmandat zurück

Der Ründerother Bürgermeister Wilhelm Henn legte sein Amt nieder